

## Bundesprogramm „entimon – Gemeinsam gegen Gewalt und Rechtsextremismus“

### Merkblatt 1

#### Öffentlichkeitsarbeit

*Eine aktive, breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit sollte alle Projekte des Bundesprogramms "entimon – Gemeinsam gegen Gewalt und Rechtsextremismus " begleiten, um die Aktivitäten aller Beteiligten und die Wirksamkeit des Programms zu erhöhen. Um diese verstärkte Wirkung zu erreichen, werden die Verantwortlichen aller geförderten Projekte gebeten, die folgenden Hinweise zu beachten.*

1. Die Projektverantwortlichen sind aufgefordert, alle **Öffentlichkeitsmaßnahmen**, die ihre eigenen Projekte betreffen, selbstverantwortlich zu gestalten. Dazu gehören Mitteilungen an die Presse oder an die Öffentlichkeit oder auch werbliche Maßnahmen. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend kommuniziert dagegen über Thema, Inhalt, Ergebnisse oder sonstige Einzelheiten zum Programm entimon und verantwortet die gesamte Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Programm. Im Zweifelsfall stimmen Sie einzelne Maßnahmen bitte über die Servicestelle entimon (Adresse siehe unten) mit dem Ministerium ab.
2. Bitte verweisen Sie in **Veröffentlichungen** und Verlautbarungen aller Art sowie in allen Äußerungen im Zusammenhang mit Ihren Projekten gegenüber Medien auf die Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des entimon-Programms.
3. Bitte verwenden Sie in allen **Druckerzeugnissen des Projekts** (Pressemitteilungen, Publikationen, Berichte, Arbeitsmaterialien, Ankündigungen, Einladungen etc.) und auf Ihrer Projekt-Homepage stets das entimon-Logo und das Logo des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit dem Zusatz - gefördert im Rahmen des Aktionsprogramms „Jugend für Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“.

Legen Sie Entwürfe von Druckerzeugnissen vor Erteilung des Druckauftrages der Servicestelle vor und holen Sie deren Zustimmung ein. Bitte senden Sie der Servicestelle jeweils fünf Freixemplare Ihrer Veröffentlichungen zu.

Sie können beide Logos direkt von der Homepage [www.entimon.de](http://www.entimon.de) herunterladen. Bitte verwenden Sie nur diese Logo-Versionen. Bei Problemen oder Fragen, wenden Sie sich bitte an die Servicestelle.

4. Wenn Sie für Ihr gefördertes Projekt eine eigene **Homepage** programmiert haben, verwenden Sie bitte auf der Startseite ebenfalls das entimon- und das BMFSFJ-Logo. Bitte legen Sie einen Link auf die Homepage von entimon ([www.entimon.de](http://www.entimon.de)). Sollten Sie das durch entimon geförderte Projekt auf Ihrer eigenen Homepage (der des Projektträgers) vorstellen, setzen Sie das entimon- und das BMFSFJ-Logo bitte auf die Seite, auf der Sie über das Projekt informieren. Dort ist auch ein Link auf die entimon-Homepage sinnvoll.

Bitte teilen Sie der entimon-Servicestelle Ihre URL mit. Auf der entimon-Homepage werden Links auf alle geförderten Projekte gesetzt. Das verstärkt die gegenseitige Vernetzung und die öffentliche Wirkung.

Bitte beachten Sie die einschlägigen Vorschriften für **barrierefreie Websites**. Die Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik (BITV vom 17. Juli 2002, BGBl. I S. 2654) ist einzuhalten. Den Inhalt der Verordnung können Sie von der entimon-Homepage herunterladen.

5. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Öffentlichkeitsarbeit im **Zuwendungsbescheid**. Die Servicestelle und die beteiligten Programmpartner sind in ihrer Öffentlichkeitsarbeit durch das geförderte Projekt und den Projektträger zu unterstützen. Zuwendungsempfänger müssen dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das einfache und räumliche, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an allen urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen einräumen. Soweit Sie Dritte mit Arbeiten beauftragen, sollen Sie sich von diesen entsprechende Rechte einräumen lassen und auf das BMFSFJ übertragen. Sie müssen diese Dritten verpflichten.

ten, dem BMFSFJ die Ausübung des Erstmitteilungsrechts (§ 12 Abs. 2 UrhG) zu gestatten.

Bei Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an die **Servicestelle entimon**, Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH, Oranienburger Strasse 65, 10117 Berlin, eMail [dieter.simon@gsub.de](mailto:dieter.simon@gsub.de), Telefon 030 – 284 09 450, Fax 030 – 284 09 130.

Dies sind die Original-Logos:

